

Der Prophet Maleachi

Zum Zeitpunkt der Entstehung des Buches

Um 430 v. Chr.; Zeit Nehemias: vgl. Mal. 2,8 mit Neh. 13,29 (verkommener Gottesdienst); vgl. Mal. 2,11-12 mit Neh. 13,23-25 (Mischehen); vgl. Mal. 3,8-10 mit Neh. 13,10 (Treulosigkeit in Verbindung mit den Abgaben)

Thema

Gottes Liebe und Israels kaltes Herz

Zusammenfassung

Schon kurze Zeit nach der Rückkehr aus der Babylonischen Gefangenschaft verkam das Volk völlig: Fehlende Gottesfurcht, unwürdige Opfer, treulose Priester, Scheidungen und Mischehen kennzeichnen den unseligen Zustand des Volkes. Erweckungen halten nur für kurze Zeit an! Gott kündigt das Kommen des Messias und dessen Wegbereiter an. Er ruft auf zur Rückbesinnung auf das Wort Gottes, um einem zukünftigen schonungslosen Gericht entgehen zu können.

Charakteristische Ausdrücke und Besonderheiten

- "Maleachi" = "Mein Bote", "mein Engel"; vgl. 2,7; 3,1
- Ein würdiger Abschluss 400 Jahre vor dem Kommen des Messias; die letzte kanonische Stimme des AT; vgl. Talmud, Sanhedrin 11a: "Nachdem die letzten Propheten Haggai, Sacharja und Maleachi gestorben waren, wick der Heilige Geist von Israel." Vgl. 1. Makk. 9,27
- 12x "Ihr sprecht" 1,2+6+7+7+12+13; 2,14+17; 3,7+8+13+14
- Gottes Liebeserklärung an sein Volk: 1,2; vgl. Röm. 5,8
- Wichtige messianische Verheissungen: 3,1; 4,1-3; 4,5-6
- "Der Tisch des Herrn" (= Altar): 1,7+12; vgl. 1. Kor. 10,21; Hebr. 13,10

Zum Aufbau des Buches

Titel (1,1)

Eröffnung: Gottes Liebe für Israel (1,2-5)

I. Ermahnungsbotschaft:

1. Verurteilung der Opfer (1,6-14)
2. Verurteilung der Priester (2,1-9)
3. Verurteilung der Mischehen und Ehescheidungen (2,10-16)

II. Verheissungsbotschaft:

1. Das Läuterungsgericht (2,17-3,6)
2. Der Segen des Zehnten (3,7-12)
3. Der Tag des Ewigen (3,13-4,3)
4. Zurück zum Wort! (4,4-6)

Praktische Lehren

- Formalismus macht gerichtsreif.
- Achtung! Erweckungen halten nicht lange an. Es braucht immer wieder Erneuerung.
- Erneuerung durch Rückkehr zum Wort ist jederzeit möglich.